



Sammlung Theaterzettel

Der Graf von Luxemburg

Mannebeck, Gustav

1925-01-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 69

Samstag, den 24. Januar 1925

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner
und Robert Bodanzky
Musik von Franz Lehar
In Szene gesetzt von Alfred Landory
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Personen:

Nené, Graf von Luxemburg	Hellmuth Neugebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Boitin
Gräfin Stasa Kolozew	Elise de Lauf
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Dibier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Bek
Sergei Mentichikoff, Notar	Willy Kefemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Munizipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöllner
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	Josef Viktor
Robert Marchand	Georg Berschet
Sidonie	Käthe Juge Krug
Aurelie	Eilly Roth
Coralie	Helene Keffert
Amelie	Marie Kaulmann
Der Menager des Grand-Hotels	Louis Reisenberger
Jules, Oberkellner	Alois Bolze
James, Liftboy	Gustl Römer-Hahn
Portier	Hermann Trembich

Modelle, Lohndiener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Dibier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma
Fischer-Kiegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener

Modעהaus L. Kindermann-Umler.

Die Pelze sind von dem Pelzhans Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowski.

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Eggarter

Kassonöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4